

Zoll - Sport - Gemeinschaft Berlin e. V.

MITGLIED DES DEUTSCHEN BETRIEBSSPORTVERBANDES E. V.

PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung am 21. März 2017

<u>Ort:</u>	Volkspark Baude, Straße am Schoelerpark 39, 10715 Berlin
<u>Teilnehmer:</u>	siehe Anwesenheitsliste
<u>Tagesordnung:</u>	siehe Einladung
<u>Beginn:</u>	17.40 Uhr

TOP 1

Der 1. Vorsitzende eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Er begrüßt alle Sportkameradinnen und Sportkameraden recht herzlich, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wilfried Wieloch und die Ehrenmitglieder Hajo Dybus, Hans-Jürgen Kandler und Hellmuth Schmid. Grüße vom Ehrenmitglied Ehrhard Wall werden ausgerichtet, der aus Urlaubsgründen verhindert ist.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung lag dem Einladungsschreiben bei (§ 9 Absätze 5 u. 6 der ZSG-Satzung).

Der 1. Vorsitzende bittet die Anwesenden sich zu erheben, weil eine traurige Nachricht zu verkünden ist. Im vergangenen Jahr (am 07.06.2016) verstarb unser Ehrenmitglied Walter Binte aus der Volleyballabteilung im Alter von 84 Jahren.

Die Mitgliederversammlung gedenkt des verstorbenen Sportkameraden.

TOP 2

Auch 2017 ehren wir wieder Sportlerinnen und Sportler für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Zollsportgemeinschaft.

Seit **25** Jahren ist Harald Böhme aus der Tischtennisabteilung dabei. Er hat fermündlich ausgerichtet, dass er heute leider wegen einer Erkältung verhindert ist. Der Sportkamerad Hans-Jürgen Staffeldt wird ihm die Ehrenurkunde und eine ZSG-Anstecknadel überbringen.

Seit immerhin **40** Jahren sind unsere Bowlingsportlerin und –sportler Jutta Fiedler und Bernhard Fiedler dabei. Als Belohnung für diesen außerordentlichen Treuebeweis wird beiden ein Gutschein für die Bowlingbahn überreicht.

Detlef Klink aus der Volleyballabteilung und Uwe Tronnier aus der Bowlingabteilung sind ebenfalls seit mehr als 40 Jahren dabei und werden mit einem Rotweinpräsent geehrt.

Unser Geschäftsführer Uwe Härtel ist ebenfalls seit 40 Jahren dabei und erhält auf eigenen Wunsch eine Urkunde und einen Gutschein für das hiesige Lokal, die Volkspark Baude.

Der Vorstand wünscht der geehrten Sportkameradin und den Sportkameraden weiterhin alles Gute.

a) Bericht des 1. Vorsitzenden Frank Städler:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 haben wir wieder auf der Homepage der ZSG zur Einsichtnahme eingestellt. Da es von den Anwesenden keine Einwände gibt, wird das Protokoll der JHV vom 17. März 2016 ohne Änderungen angenommen.

Der Vorstand ist seit der JHV 2016 dreimal zusammengekommen und hat zweimal in Form der erweiterten Vorstandssitzung (mit dem Ehrenvorsitzenden, den Ehrenmitgliedern und den Obleuten der Abteilungen) getagt.

Ein Thema dabei war immer die Zukunft des Vorstandes der ZSG. Wie allen bekannt ist, wird heute ein neuer Vorstand gewählt. Dazu ist zu sagen, dass der Alterungsprozess auch am Vorstand nicht vorbei geht und der 1. Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassier ihr Ausscheiden aus dem Vereinsvorstand in wenigen (2 - 4) Jahren sehen.

Wenn also die Zollsportgemeinschaft Berlin weiterhin bestehen bleiben soll, sind neue, jüngere Leute gefordert, sich in den Vorstand einzubringen.

Unsere Vorstandsarbeit war im Jahr 2016 wieder sehr harmonisch, locker und von einem guten Miteinander geprägt. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Obleute und die Vorstandsmitglieder für die nette und problemlose Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Unsere Mitgliederzahl bleibt dankenswerterweise konstant.

So zählen wir zum Stand März 2017 insgesamt 205 Sportkameradinnen und -kameraden in unseren Reihen. Mitgliederzahlen der Abteilungen: Badminton 19, Bowling 26, Freizeit 2, Fußball 81, Schießen 36, Tischtennis 23, Volleyball 18.

Der Kassenwart Wolfgang "Zippe" Zehm gibt den Kassenbericht 2016 ab (s. Anlage).

b) Für die **Badmintonabteilung** berichtet Carsten Krausz, dass 4 neue Mitglieder für die Abteilung geworben werden konnten. Er bittet die Anwesenden auch in diesem Jahr, dass Werbung für die Abteilung gemacht wird.

Carola Roy von der **Bowlingabteilung** teilt uns mit, dass die Bowlingsaison 2015/2016 für die I. Mannschaft auf dem 5. Platz in der 1. Klasse, für die II. und III. Mannschaft in der 2. Klasse auf den Plätzen 4 und 9 endete. Zurzeit läuft die Saison 2016/2017, die im Mai endet.

Alle Mannschaften spielen weiterhin auf der Bowlinganlage Hasenheide.

Wir suchen immer noch neue Mitstreiter für unsere Mannschaften.

Hajo Dybus von der **Freizeitsportabteilung** hat nichts Neues zu berichten.

Uwe Stark informiert über die **Fußballabteilung**:

Die Saison 2016/2017 ist fast zu Ende. Alle drei Mannschaften spielen in den jeweils höchsten Spielklassen.

Die **erste Mannschaft** belegt (in der „Verbandsliga“) Platz 9 (von 10 Mannschaften). Zu Beginn der Saison haben einige wichtige Spieler den Verein verlassen. Dies hatte zuletzt vor allem berufliche Gründe. Es war nicht klar, ob der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden konnte.

Der Werbung einzelner Spieler, dem „Kümmern“ des Kapitäns Jenia und auch etwas dem „glücklichen Zufall“ ist es zu verdanken, dass neue Spieler hinzukamen. Es hat sich aber gezeigt, dass es nicht einfach ist, eine Mannschaft zu formen.

Nach wie vor braucht die Mannschaft neue Spieler (diejenigen, die sich verstehen) und vor allem einen Torwart. Auch beide Torhüter verließen zu Beginn der Saison den Verein.

Es ist abzuwarten, wie sich die Erste Mannschaft weiter findet.

Die **Alte Herren Großfeldmannschaft** hat in der „AH-Verbandsliga“ derzeit Platz 5 (von mittlerweile nur noch 8 Mannschaften) inne. Hier hat sich der negative Trend im Betriebssport fortgesetzt. Immer mehr Mannschaften haben Schwierigkeiten, 11 Spieler zusammen zu bekommen und melden den Spielbetrieb ab. Zudem hat der Verband es versäumt – wie beim Kleinfeld – den Spielbetrieb mit dem Verband für Freizeitfußball e.V. (VFF) zusammenzulegen.

Im Ergebnis gibt es weniger Spiele, es fallen regelmäßig Spiele aus oder müssen verlegt werden. Die Situation ist sehr unbefriedigend.

Zuletzt zog auch ein Verein aus der Verbandsliga (also Spieler zwischen 18 und 30 Jahren) seine Mannschaft zurück. Auch hier gibt es leider noch zwei Verbände.

Unsere **Alte Herren Kleinfeldmannschaft** belegt Platz 7 (von 11 Mannschaften) in der Staffel „Maredo Ü 38-VBL“. Hier funktioniert die Zusammenlegung der beiden Verbände bereits in der dritten Saison gut. Bei den beiden Alt-Herren-Mannschaften wird es künftig darauf ankommen, jüngere Spieler zu gewinnen.

In den **Pokalwettbewerben** sind die erste Mannschaft und die Alt-Herren-Großfeld-Mannschaft bereits frühzeitig ausgeschieden. Die Kleinfeldmannschaft der Alten Herren erreichte das Viertelfinale und schied dort unglücklich aus.

Axel Großbach berichtet über die **Abteilung Sportschießen**:

Im vergangenen Sportjahr hat die Abteilung Sportschießen an insgesamt 15 Landesmeisterschaften des BDMP Berlin/Brandenburg teilgenommen.

Dabei konnten die Mannschaften der Abteilung in 3 Disziplinen die Meisterschaft erringen (Dienstpistole 1, Sportpistole 2 -9mm- und Dienstrevolver) sowie in einer Disziplin die Vizemeisterschaft (Dienstpistole 2).

Neben den Mannschaftsmeisterschaften konnte die Abteilung auch eine Einzelmeisterschaft und 2 Einzel-Vizemeisterschaften verbuchen:

Sportkamerad Michael Fuchs wurde Meister in der Disziplin Dienstrevolver und Vizemeister in der Disziplin Sportpistole 2 -9mm-. Ich selbst wurde Vizemeister in der Disziplin Dienstrevolver. Außerdem gab es in weiteren Disziplinen vordere Platzierungen.

Bei den Landesmeisterschaften errangen die Mitglieder der Abteilung insgesamt 51 Leistungsabzeichen (39 x Kurzwaffe und 12 x Langwaffe), davon: 10 x Gold, 18x Silber und 23 x Bronze. Das Jahr 2016 war damit ähnlich erfolgreich wie das Vorjahr.

Im Sportjahr 2017 konnte die Abteilung bereits drei Mannschafts-Vizemeistertitel sowie sonstige vordere Platzierungen verbuchen. Somit ist absehbar, dass auch das Jahr 2017 ein erfolgreiches Jahr sein wird.

Die Abteilung wird auch in diesem Jahr erneut Ausrichter von 2 Landesmeisterschaften (Dienstgewehr 2 und Standardgewehr 2) sein.

Im letzten Jahr berichtete ich, dass die Abteilung weiterhin bestrebt ist, das Training wieder an der früheren Haupttrainingsstätte in Berlin-Hakenfelde zu bündeln. Dies konnte jedoch infolge von Bauverzug leider bislang nicht realisiert werden.

Da die Bündelung jedoch dringlich ist, konnten wir erreichen, dass die Abteilung den vom Zoll dienstlich genutzten Schießstand 5 bei der DEVA in Wannsee ab Jahresbeginn 2017 mit nutzen kann. Seither findet in Wannsee das Training für alle Disziplinen statt. Dennoch versuchen wir weiterhin, an den ursprünglichen Trainingsort in Hakenfelde zurückzukehren, da dies räumlich gesehen den besten Kompromiss darstellt.

Der bisherige Abteilungsvorstand (Obmann Axel Großbach, Vertreter Heiko Baum, Kassenwart Michael Urban, Sportwart Michael Fuchs, Sportwart Hartmut Hertel und Waffenwart Ralf Schulze) wurde von der Abteilungsversammlung erneut im Amt bestätigt.

Alfons Scharbaum von der **Tischtennisabteilung** gibt bekannt, dass die 1. Herrenmannschaft von der 2. Klasse in die 1. Klasse aufsteigen wird. Das Ziel wird es sein, weiter in die Liga aufzusteigen. Hierzu werden neue Spieler benötigt.

Die Seniorenmannschaft steht z.Zt. in der 3. Klasse im Mittelfeld, so dass die Klasse gehalten werden kann.

Die Zusage zur weiteren Nutzung der Halle ist für das nächste halbe Jahr zugesagt worden.

Frank Städler berichtet für die **Volleyballabteilung**:

Auch in der Saison 2016/2017 sind wir in der Fachvereinigung Volleyball des Berliner Betriebssports mit einer Mixed-Mannschaft in der 1. Klasse vertreten.

Diese Saison läuft es nicht so gut, wobei einige Spiele nur knapp, d.h. mit 2:3 Sätzen verloren gingen. Zurzeit, d.h. nach 8 von 10 Rundenspielen stehen wir auf dem 4. Platz von 6 teilnehmenden Mannschaften.

Im Mixed-Pokal sind wir ins Halbfinale gelangt und spielen nun gegen den aktuellen Tabellenführer der MIXED-Liga.

Vom 1. - 2. Juli 2016 haben wir an der 12. Deutschen Zollmeisterschaft in Freiburg im Breisgau teilgenommen. Diesmal landeten wir mit unserer Mixed-Mannschaft auf dem 10. Platz von 42 teilnehmenden Mannschaften.

Dieses Jahr findet vom 23. - 24. Juni die 13. Deutsche Zollmeisterschaft in Wilhelmshaven statt und wir werden wieder teilnehmen.

c) Der Kassenprüfer Winfried Beggerow trägt den Kassenprüfungsbericht für das Kalenderjahr 2016 vor (s. Anlage).

TOP 4 Eine Aussprache zu den Berichten wird nicht gewünscht.

TOP 5 Der Kassenprüfer Winfried Beggerow stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dieser wird einstimmig mit 5 Enthaltungen angenommen. Somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 6 Der Ehrenvorsitzende Wilfried Wieloch wird vom 1. Vorsitzenden dazu bestellt, die Wahlvorgänge zu leiten. Er stellt fest, dass laut Teilnehmerliste 40 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht und da auch keine weiteren Kandidaten genannt wurden, würden der 1. Vorsitzende Frank Städler, der 2. Vorsitzende Reinhard Czech, der Geschäftsführer Uwe Härtel, der Kassenwart Wolfgang Zehm und der Schriftführer Norbert Häntsch die Wahl annehmen.

Die o. g. Vorstandsmitglieder der ZSG wurden dann von der anwesenden Versammlung bei jeweils eigener Enthaltung einstimmig mit 39 Ja-Stimmen wiedergewählt.

In einer en bloc Wahl werden auch die „alten“ Kassenprüfer einstimmig mit 3 Enthaltungen wiedergewählt: 1. Kassenprüfer Winfried Beggerow, 2. Kassenprüfer Uwe Stark und 3. Kassenprüfer Michael Wilhelm.

TOP 7 Der Kassenwart Wolfgang Zehm gibt den Voranschlag des Haushaltsplans 2017 bekannt (siehe Anlage).

TOP 8 Der Vorstand hat einen Antrag zur Satzungsänderung eingebracht, der der heutigen Einladung als Anlage beigelegt hat.

Der 1. Vorsitzende liest die einzelnen Satzungsänderungen in Paragraphen und Absätzen vor. Über jeden wird einzeln abgestimmt.

Die Abstimmung zu den einzelnen Änderungen hat folgendes ergeben:

Zu § 2 (1): Die Änderung wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltung, keine Gegenstimme.

Zu § 2 (3): Die Änderung wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltung, keine Gegenstimme.

Zu § 6 (3): Die Änderung wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltung, keine Gegenstimme.

Zu § 9 (7): Die Änderung wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltung, keine Gegenstimme.

Zu § 16 (3, 4): Die Änderung wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltung, keine Gegenstimme.

TOP 9 Der 1. Vorsitzende Frank Städler erinnert nochmals an das 60-jährige Bestehen der ZSG Berlin im Jahr 2018. Dem Vorschlag, die Feier für die ZSG- Sportlerinnen und -sportler und deren

Angehörige mit einem Sommerfest hier in der Volkspark Baude zu veranstalten, wird von allen Anwesenden zugestimmt.

Wir werden im Herbst ein Einladungsschreiben herausgeben, um eine Planungssicherheit hinsichtlich der Anzahl der Teilnehmer/innen zu bekommen.

Der 1. Vorsitzende schließt die Sitzung und gibt mit Dank an die Küchenchefin das Buffet frei.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 18.Mai 2017 um 17:30 Uhr beim 2.Vorsitzenden Reinhard Czech statt und die nächste erweiterte Vorstandssitzung ist für den 08.06.2017 um 17:30 Uhr in der Volkspark Baude, Am Schoelerpark 39, 10715 Berlin geplant.

Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Gefertigt:.....Schriftführer
(Häntschi)

Genehmigt:1. Vorsitzender
(Städler)